

Berufsbild

Die Ausbildung soll dazu befähigen, selbstständig und eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen.

Die Ausbildung soll auf die Tätigkeit einer Fachkraft für sozial- und sonderpädagogische Maßnahmen der Erziehungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe vorbereiten.

Darüber hinaus soll sie dazu befähigen Leitungs- und Verwaltungsaufgaben zu übernehmen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Berufsfeld stehen.

Überblick

Die berufsbegleitende Fachschulausbildung besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht und einer fachpraktischen Ausbildung.

Sie umfasst mindestens 2 000 Stunden fachbezogenen und allgemein bildenden Unterricht, weitere 400 Unterrichtsstunden, die auch in besonderen Lernformen erbracht werden können.

Die fachpraktischen Ausbildungen finden in den jeweiligen sozialpädagogischen Einrichtungen statt.

Prüfung und Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung. Sie setzt sich aus einer schriftlichen Prüfung, einer mündlichen Prüfung und einer Facharbeit mit nachfolgendem Kolloquium zusammen.

Das Regierungspräsidium verleiht die staatliche Anerkennung.

Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder eine mindestens einjährige geeignete praktische Tätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen



Gemeinde Walzbachtal

- Nachweis einer einjährigen Tätigkeit oder eines sechswöchigen Praktikums bei allgemeiner Hochschulreife

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre

Beginn der Ausbildung

- 1. September eines Jahres

Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: ca. 1.068 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 1.118 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 1.164 €

Bist Du interessiert oder hast Du noch Fragen, steht Dir die

Gemeindeverwaltung Walzbachtal

gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner
Julia Walther

Telefonnummer
07203 88-100

E-Mail
j.walther@walzbachtal.de

Ausbildung

zum/zur

Jugend- und

Heimerzieher/

Heimerzieherin

